

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION

NR. 274 • Oktober/November 2017

<http://www.ipa.at>



ipa PANORAMA

ÖSTERREICHISCHE SEKTION



20.- Euro
Mitgliedsbeitrag
Wichtige Info!



Liebe IPA-Mitglieder!

Es ist ein Wunder geschehen! Das erste Mal seit meiner fast zehnjährigen Arbeit als Chefredakteur habe ich ein richtiges Feedback zum IPA Panorama bekommen. Ein IPA-Freund aus Wien hat sich richtig Mühe gemacht und die Augustausgabe Beitrag für Beitrag auf vier DIN A4-Seiten „zerpfückt“. Auch wenn die Kritik natürlich aus seiner Sicht ist, war sie für mich sehr nützlich. Natürlich freut es mich immer, wenn ich IPA-Freunde treffe, die sich positiv über Inhalt und Aussehen der am längsten durchgängig erscheinenden Mitgliederzeitschrift in der IPA-Welt äußern. Das sagt aber noch lange nicht, dass ich auf dem richtigen Weg bin.

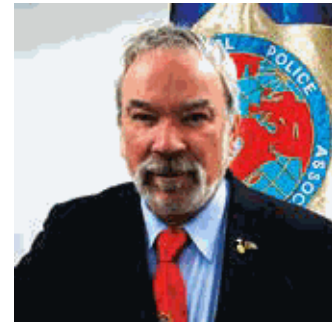
Junge IPA-Mitglieder haben häufig eine Scheu mit Papier in Berührung zu kommen. Sie versuchen deshalb auch nicht einmal einen Blick ins IPA Panorama zu werfen. Und wenn sie wegen Säumigkeit bei der Bezahlung des Mitgliedsbeitrags schriftlich erinnert werden müssen, fallen sie aus allen Wolken oder mokieren sich sogar.

Besagter Kritiker (und dieses Wort meine ich im positiven Sinn) wünscht sich mehr Hintergrundinfos in den Fachbeiträgen und brachte auch Ideen zu neuen Themen ein, wie etwa die Einrichtung einer Leserseite. Nun ja, den Versuch habe ich schon unternommen, doch leider kommt nicht immer was herein. Dennoch ist das Thema für mich nicht abgehakt. Für die Landesredakteure

und mich ist das IPA Panorama keine Selbstdarstellung, sondern eine Unmenge Arbeit, die für euch Mitglieder von Nutzen sein soll.

Wie sich die Zeit wandelt, wandeln sich auch die Ansichten der Menschen. Deshalb wage ich wieder einmal die Aufforderung zu mehr Feedback. Ich freue mich über jede Idee, denn der Verein ist keine tote Materie, der Verein seid ihr! Es ist mir schon klar, dass 20.- Euro Mitgliedsbeitrag heutzutage nicht viel ist. Aber trotzdem ist es nicht verboten, mehr daraus zu machen.

Eure IPA Österreich hat den Mehrwert. Und über diesen versuche ich zu schreiben, wenn auch nicht immer vollständig und vielleicht nicht zu aller Zufriedenheit. Trotzdem wünsche ich auch diesmal wieder viel Freude mit der neuen Ausgabe und vielleicht die eine oder andere Anregung zu IPA-Themen, die euch unter den Nägeln brennen.



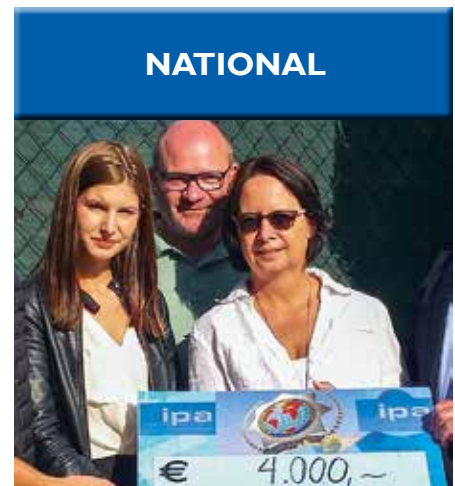
Servo per amikeco
Euer Klaus HERBERT
Pressereferent
panorama@ipa.at



Seite 5



Seite 10



Seite 23

Aus meiner Sicht	1	Rainer Katzenbeisser	9	Kärnten-Puzzle	21
Bundsvorstand stellt sich vor	3	YPOS 2017	10	Niederösterreich-Palette	23
IPA-Kalender	5	Die Sunbeam S7	13	Salzburg-Blicke	25
Aus dem Urlaub	5	Hoffmann traf Koshcheev	13	Steiermark-Perspektiven	27
Zu Besuch bei der Schweizergarde	7	IPA APP Umfrage	15	Tirol-Mosaik	29
Höchste Auszeichnung der IPMC	9	U.S. Sheriff's Museum Austria	16	Wien-Spektrum	31
Musikförderprojekt – Ragyoczy	9	Am Anfang stand ein Mord!	19		

Soweit in diesem Magazin personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.

IMPRESSUM

Herausgeber: International Police Association (IPA), Österreichische Sektion | A-1010 Wien | Schottenring 16 | Mobil: 0699/ 180 35 975 | www.ipa.at | E-Mail: austria@ipa.at
Pressereferat: Klaus Herbert | **Chefredakteur:** Klaus Herbert | **Landesredakteure:** Gerald Koller (B) Erwin-Thomas Weger (K) Verena Fuchs (NÖ) Adi Wöss (OO) Dietmar Weissmann (S) Klaus Oswald (St) Klaus Herbert (T) Gerhard Bargetz (V) Franz Führung (W) | **Cover:** Klaus HERBERT (YPOS)

Medieninhaber (Verleger): IPA Verlagsgesellschaft mbH | A-8073 Feldkirchen bei Graz | Gemeinergasse 1-3 | Tel.: 0316/295105 | Fax: 0316/295105-43 | E-Mail: office@ipa-verlag.at | www.ipa-verlag.at

Geschäftsführung: Mario Schulz | **Ass. der Geschäftsführung:** Prokuristin Roswitha Schwab | **Produktionsleitung:** Klaus Scheer | **Grafik:** Klaus HERBERT

Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler | **Hersteller (Druck):** Druckhaus Thalerhof - Feldkirchen bei Graz | **Index:** 5095

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich. | Für Mitglieder kostenlos | Für zusätzliche Bestellungen **Abonnenntpreis:** 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten.

Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden. Die Beiträge dieses Hefes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

--- Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers! ---



Der Bundesvorstand der IPA Österreichische Sektion stellt sich vor

	Otto Wunsch (Wien) Ehrenpräsident		Reinhard Moser (Tirol) Ehrenpräsident
	Martin Hoffmann (Wien) Präsident		Robert Neumann (Steiermark) Generalsekretär
	Christof Egle (Tirol) Schatzmeister Mitglied der Sozialkommission		Karl Sternberger (Oberösterreich) Schriftführer
	Klaus Herbert (Tirol) Pressereferent Schatzmeister Stv. Bildungsreferent Stv. Gimbornreferent Stv.		Gerald Hatzl (Steiermark) EDV-Referent & Mitgliederverwaltung
	Peter Schweiger (Kärnten) Bildungsreferent Gimbornreferent Pressereferent Stv.		Franz Skant I. Vizepräsident Vorsitzender der Berufskommission Landesgruppenobmann Wien
	Willibald Elian 2. Vizepräsident Vorsitzender der Kulturkommission Landesgruppenobmann Niederösterreich		Friedrich Herzog 3. Vizepräsident Vorsitzender der Berufskommission Landesgruppenobmann Oberösterreich
	Konrad Luckenberger Generalsekretär Stv. Mitglied der Sozialkommission Landesgruppenobmann Burgenland		Karel Müller-Peron Schriftführer Stv. Landesgruppenobmann Vorarlberg
	Dr. Wolfgang Gabrutsch , B.A. MBA MBA Internationaler Schatzmeister für Soziales Landesgruppenobmann Kärnten		Kurt Walker Landesgruppenobmann Salzburg
	Mag. Alois Kalcher Landesgruppenobmann Steiermark		Dr. Peter Kern , MA Landesgruppenobmann Tirol
	Ernst Rammel (Steiermark) I. EDV-Referent Stv.		Wolfgang Tegel (Steiermark) 2. EDV-Referent Stv.
Rechnungsprüfer: Josef Böhm (Salzburg) Mag. Markus Ferschli (Steiermark) Peter Knoll (Oberösterreich)			



Beim XIX. Nationalen Kongress, am 21. 4. 2017 in Pörschach/Kärnten, wurde der geschäftsführende Vorstand der IPA Österreichische Sektion und bei der anschließenden konstituierenden Sitzung des Bundesvorstandes die Stellvertreter und die Vizepräsidenten neu gewählt.

Die Kontaktdaten der Mitglieder des Bundesvorstandes sind auf der Homepage der IPA Österreichische Sektion unter www.ipa.at -> IPA Österreich -> Die Sektion, ersichtlich.

Im neuen Taschenkalender 2018, der im November erscheinen wird, sind nicht nur die Kontaktdaten der Mitglieder des Bundesvorstandes, sondern auch jene der Landesgruppen, der Verbindungsstellen bzw. Kontaktstellen, von den an Österreich angrenzenden Sektionen sowie von allen nationalen Sektionen der IPA weltweit zu finden.

Außerdem enthält der Taschenkalender 2018 Informationen und Wissenswertes rund um die IPA. Erhältlich ist das praktische Handbuch 2018 bei jedem Funktionär der Landesgruppe, Verbindungsstelle oder Kontaktstelle.

Robert Neumann
Generalsekretär



-- Wo man sich trifft --

13. 10.VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
23. 10.VB Korneuburg-Hollabrunn: Kameradschaftsabend
27.10.VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
07. 11.VB Reutte:Törggelen im Clublokal
08. 11.VB St. Pölten Stadt: Clubabend
10. 11. LG Kärnten: Landesdelegiertentag
10. 11.VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
14. 11. LG Salzburg: Stammtisch GH Fürbergs, Salzburg
24. 11.VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
01. 12.VB Imst:Adventfeier
02. 12.VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: IPA Clubabend im Gasthaus Reitheer in Dross
02. 12. LG Tirol: XVII.Tiroler IPA-Advent in der Trofana-Raststätte in Mils bei Imst
06. 12.VB St. Pölten Stadt: Clubabend
08. 12.VB Innsbruck: Clubabend im Vereinslokal
12. 12. LG Salzburg: Weihnachts-Stammtisch GH Fürbergs, Salzburg
17. 12.VB Innsbruck:Weihnachtskino für Kinder

19. - 22. 04. 2018
50 Jahre IPA Vorarlberg
IPA Österreich Event



-- Auf Reisen gehen --

16. 12. VB Innsbruck:Adventfahrt nach Lindau
19. - 29. 04. LG Niederösterreich:Tulpenblüte Holland
10. - 24. 05. LG Niederösterreich: Rundreise Iran
14. - 28. 09. LG Niederösterreich:Armenien, Georgien



-- SPORT UND SPIEL --

12. - 13. 10.VB Leoben: IPA Schießen
21. 10.VB Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Tanzworkshop
22. 10. Korneuburg-Hollabrunn: Thaya Grenzland- wanderung / Region Hardegg mit VB Znaim/CZ
09. 11. LG Steiermark: LM Stocksport
08. 12. VB Reutte: Kegeltturnier mit Weihnachtsfeier



IPA-Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag selbst einzahlen, finden in dieser Ausgabe die erforderlichen Einzahlungsdaten. Bitte beachten Sie dazu den Adresszettel! Übrigens: Wer gleich bezahlt, vergisst es nicht und spart den Funktionären viel Arbeit. Danke für die Zuverlässigkeit!

Aus dem Urlaub

Lukas **Kraxner** sendet uns Fotos aus Novalja in Kroatien, „von meinem Ausflug zur hiesigen Polizeistation, wo ich nicht nur kroatische sondern auch ukrainische Kollegen kennenlernen durfte.“

Bei einer Führung durch die Stadt sowie durch die Polizeistation haben die Kollegen diesen Ausflug wirklich unvergesslich gemacht.



Im Rahmen einer privat durchgeführten Rundreise durch mehrere Staaten im Südwesten der USA hat das IPA-Mitglied Christoph **Hundertpfund** (LKA Tirol) den Polizeichef von San Francisco, Chief of Police William **Scott**, getroffen, der anlässlich des Schulbeginns in Kalifornien vor der Everett Middle School in San Francisco öffentlich eine Rede zum Thema „Sicherer Schulweg“ gehalten hat.

Im Zuge eines Smalltalks konnte ua in Erfahrung gebracht werden, dass Chief Scott, der zuletzt stellvertretender Polizeichef in Los Angeles war, mit Jänner 2017 das Kommando über mehr als 2100 Polizisten und Polizistinnen in der in den USA am zweitdichtesten besiedelte Millionenstadt San Francisco übernommen hat. Neben dem SFPD ist auch das Sheriff's Department of SFO für Polizeiaufgaben zuständig, wengleich Letzteres hauptsächlich die Gefängnisse in SFO betreut.



Zu Besuch bei der **Schweizergarde**

Am 19. 06. 2017 bekamen die Justizwachebeamten Glnsp. Alexander **Wimberger**, Rlnspin. Melanie **Kollmann**, Glnsp. Andreas **Wimberger** aus der Justizanstalt Wien-Josefstadt und Frau Dr. Beate **Hochmayer**, nach offizieller Einladung, die Gelegenheit, die päpstliche Schweizergarde (italienisch Guardia Svizzera Pontificia) zu besuchen. Die Gäste durften die Unterkunft sowie den Exerzierhof und die bekannte antike Rüstkammer ARMERIA mit angeschlossener Ausrüstungsstelle für die Gardisten, besichtigen.

„Hier wurden uns die ehemalige Bewaffnung, alte Uniformen sowie die aktuellen Rüstungen der Schweizergarde, die übrigens in Österreich gefertigt werden, gezeigt.“ erzählt Wimberger begeistert. So bekamen wir Einblick hinter die Kulissen und das Leben der Gardisten gewährt. „Besonders freute uns das Sammler-Abzeichen der Schweizergarde.

Im Anschluss konnten wir noch die kulturellen Sehenswürdigkeiten von Rom genießen,“ erzählt Wimberger.



*o.links: Alexander Wimberger mit Gardisten
oben: Dr. Beate Hochmayer u Andreas Wimberger; darunter Melanie Kollmann*

Gegründet wurde die Schweizer Garde am 22. 01. 1506. Zuständig ist sie als militärisch geführtes Korps für Vatikanstadt. Alle Gardisten stammen aus der Schweiz.

Aufgabe: Aus rechtlicher Sicht kann man sie als „Hauspolizei“ bezeichnen. In erster Linie ist die kleinste Armee der Welt, wie sie gerne bezeichnet wird, für Ehrendienste zuständig, wie etwa die Schildwache, Messen oder Audienzen. Außerdem versieht sie Sicherheitsdienste, wie Personenschutz, Wachdienst, Kontrollen und Ordnungsdienst.

Im Artikel I des Reglements steht, dass die Garde ständig über die Sicherheit des Heiligen Vaters und seiner Residenz zu wachen hat. Daraus ergibt sich dann die Begleitung des Papstes auf Reisen; die Bewachung der Eingänge zur Vatikanstadt; der Schutz des Kardinalskollegiums während der Sedisvakanz.

Offiziere

1 Kommandant (Oberst); 1 Vizekommandant (Oberstleutnant); 1 Kaplan (Oberstleutnant); 1 (Major); 2 (Hauptleute)

Unteroffiziere

1 Feldweibel; 5 Wachtmeister; 10 (Korporäle); 10 Vizekorporäle; und schließlich 78 Hellebardiere

Höchste Auszeichnung der IPMC



IPA-Mitglieder in aller Welt kennen Reinhard **Moser** als ehemaligen Präsidenten und jetzigen Ehrenpräsidenten in der österreichischen Sektion.

Aber um vieles länger war Moser in der International Police Motor Corporation (IPMC) als Funktionär aktiv. Hier blickt er in der 87-jährigen Geschichte des Vereins mit 17 Jahren auf die zweitlängste Zeit im Präsidentenamt (nach dem Gründer Richard Weber) zurück. Leider musste Moser seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen beenden. Doch die Delegierten wussten bei der 70. internationalen Polizeisternfahrt nach Regensburg seine Verdienste zu schätzen. Sie wählten ihn einstimmig zum Ehrenpräsidenten und Ehrenmit-



glied und verliehen ihm den ersten Ehrenring der IPMC.

Wir gratulieren unserem IPA-Freund Reinhard Moser ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin viele schöne Stunden im Kreise seiner IPA- und IPMC-Freunde. Mehr dazu auf <http://ipmc.org>.



Das Musikförderprojekt für Exekutivangehörige geht ins 4. Jahr und so begibt sich IPA-Freund und Musikproduzent Georg **Ragyoczy** wieder auf die Suche nach talentierten SängerInnen und MusikerInnen. Zu gewinnen gibt es einen Studionachmittag in Gablitz zur freien Verfügung.

Interessierte senden einen kurzen musikalischen Lebenslauf mit Foto und - falls vorhanden - einen kurzen musikalischen Mitschnitt oder Link zu einem solchen, an Georg Ragyoczy unter gr@tplus.at.

Einsendeschluss: 31. 10. 2017

Achtung: aus Platzgründen keine Bands möglich!

Kraftsportler und IPA Mitglied Rainer **Katzenbeisser** ist wieder auf einer Promotion in den USA zu sehen, das Metroflex Gym in Arlington, Texas hat ein Trainingsprogramm und eine Ernährungsroutine veröffentlicht, mit welcher sich sportliche Ziele im Kraftsport, Bodybuilding oder allgemeiner Fitness erreichen lassen.



Sein eigenes Trainingsprogramm und die Philosophie des Trainings mit allen Facetten, zur Steigerung der Kraft und des Körpers allgemein möchte Katzenbeisser ebenfalls zu gegebener Zeit veröffentlichen, dies soll in Form eines Buches entstehen. Das möchte er aber erst nach seiner aktiven Wettkampfkarrriere verwirklichen. Das über die Jahre durch die Erfahrung im Sport gesammelte Wissen wird dort konzentriert zu finden sein.

Im Jahr 2017 stehen noch einige Trainingseinheiten und Coachings in verschiedenen Ländern für Katzenbeisser am Programm, der derzeit in absoluter Bestform knappe 130 kg auf die Waage bringt.

Katzenbeisser zur IPA: „Es geht immer munter voran, Rückschläge durch Verletzungen oder andere Probleme, die jeder Mensch so haben kann, haben mich stets, stärker gemacht, selbst wenn ich dachte es geht nicht weiter, wendete sich alles zum Positiven und es ging noch besser voran als zuvor, sowohl im Job als auch Privat oder im Training. Wenn man seine Leidenschaft zum Beruf macht, dann hat man eigentlich das ganze Leben lang eine Tätigkeit die sich nicht wie Arbeit anfühlt sondern, wie der Name schon sagt, eine Berufung ist,“ so Katzenbeisser sichtlich schmunzelnd! Mein nächster Schritt wird sein gegen Ende des Jahres 2017 bis Ende des Jahres 2018 ca. 20 kg abzunehmen und mich vermehrt, neben dem Kraftsport Training einem anderen Sport, wo ich ein super Angebot erhalten habe, zu widmen. Mehr möchte ich hier aber noch nicht verraten, so Katzenbeisser!“

Mehr Informationen auf der Homepage www.strength-by-katzenbeisser.com oder in Wikipedia.



YPOS 2017 Junge Polizisten treffen sich in den USA

Vom 11. bis 16. Juni 2017 fand in Green Bay, Wisconsin das 4. IPA „Young Police Officer Seminar“ für junge Polizisten aus der ganzen Welt statt, das von der IPA organisiert und gesponsert wird. Gesamt nahmen 54 Polizeibedienstete aus 29 verschiedenen Ländern an dem Seminar in den USA teil. Österreich war durch Christina Keil und Christoph Hechenblaikner (beide aus Tirol) vertreten.

Die Teilnehmer wurden am 11.06.2017 bereits am Flughafen durch amerikanische IPA Kollegen empfangen und im Anschluss direkt zum Footballstadion der „Green Bay Packers“ gebracht, wo das erste Zusammentreffen aller stattfand. Bei einer Führung durchs Footballstadion gab es erste Kontakte. Anschließend wurden die Zimmer im St. Norbert College bezogen und die Programmpunkte der nächsten Tage besprochen.

Nach einer feierlichen Eröffnungszeremonie durch den IPA Kollegen und Organisator der Veranstaltung, Vizepräsident IPA US, Joe Johnsen, sowie der Vorsitzende der Berufskommission, May Britt Rinaldo, ging es tags darauf im Trainingszentrum weiter mit Vorträgen zu den Themenbereichen „Drug Trends“, „Native American Gangs“ sowie „Sozial Media in Law Enforcement“. Am Vormittag des dritten Tages begaben sich die Teilnehmer zum „Public Safety Training Center“ in Appleton. Auf dem riesigen Gelände gibt es mehrere Bereiche, wo man jegliche Szenarien, wie z.B. einen Terrorangriff in einer Boeing 727, Durchsuchen von Räumen, Schießausbildung, Fahrsimulationen und vieles mehr, üben kann. Die Teilnehmer übten gemeinsam mit Mitgliedern des S.W.A.T. – Teams das Durchsuchen von Räumen. Anschließend ging es in den Schießkanal zum FFW schießen. Am Nachmittag zeigte die Spezialeinheit S.W.A.T. ihr Können in einer Vorführung. Im Anschluss gab es einen Vortrag über Anhaltung von flüchtenden Fahrzeugen.





Nach dem Theorieblock ging es in die Praxis über, wo die Teilnehmer mobile Fahrzeughaltungen durchführten. Am Morgen des vierten Tages trafen alle zusammen, um mit dem Bus zum Police Department Madison zu fahren. Dort gab es spannende Vorträge über „Resiliency in the Law Enforcement“, „Uce of Force“ und „Officer Safety and Wellness“. Im Anschluss besichtigten die Teilnehmer das Police Department. Danach ging es zu einer Sightseeing Tour durch die Hauptstadt von Wisconsin – Madison.

Tag fünf startete am Vormittag mit einem Vortrag vom „Sheriff Office“ über die Problematiken bei Einsätzen mit sogenannten „Staatsverweigerern – Freeman, OPPT“. Im Zuge dessen wurde präsentiert, wie Kollegen in den USA bei solchen Einsätzen taktisch vorgehen bzw. vor welche Problemstellungen Beamte im Umgang mit „Staatsverweigerern“ gestellt werden können. Am Nachmittag wurden die jungen Polizisten durch einen Arzt sowie einen Einsatztrainer über taktische Erste Hilfe unterrichtet.

Das Highlight der Woche war das Einsatztraining mit den erfahrenden Trainern der Spezialeinheit S.W.A.T.. Es wurden zwei Gruppen gebildet. Die eine übte am Vormittag in einer Highschool das Einschreiten bei einem Amoklauf. Anschließend wurden verschiedene Einsatztechniken gezeigt und geübt. Am Nachmittag wurden die Gruppen getauscht, und es wurde auf einem Schießplatz mit verschiedensten Waffen geschossen.

Am Abend fand eine Abschlusszeremonie mit allen Sponsoren und Beteiligten, welche diese spannende Woche ermöglicht hatten, statt.

Es war eine aufregende und ereignisreiche Woche, in der die österreichischen Teilnehmer zahlreiche Erfahrungen machten. Es konnten viele neue

Bekanschaften und sogar Freundschaften geschlossen werden. Die reibungslose Organisation von Joe Johnson (Vizepräsident IPA USA) war sehr beeindruckend.

Christina Keil und Christoph Hechenblaikner haben bestimmt fürs Leben gelernt und sind stolz, dass sie als Mitglieder der IPA Österreich dabei sein durften.



Die Sunbeam S7



Das ist eine Sunbeam S7, ein Motorrad der Sunbeam Cycles Ltd aus Birmingham, England. Baujahr 1950.

Der Vorläufer des „Sonnenstrahls“ war 1890 ein gleichnamiges Fahrrad, doch Erfinder John Marston merkte schnell, dass man mit motorisierten Fahrzeugen mehr Geld verdienen konnte. Sein Motorrad „für Gentlemen“ entwickelte sich zum Kassenschlager. Der Halblitermotor erzeugte 26 PS aus zwei Zylindern, war aber für das Fahrwerk zu stark und wurde deshalb später auf 22 PS reduziert.

Dieses Motorrad wurde im Jahr 1951 für das Landesgendarmeriekommando Niederösterreich angeschafft, um darin den Landesgendarmeriekommandanten im Beiwagen auf Streife zu fahren.

Der Beiwagen ist leider nicht erhalten, aber das Motorrad gehört nunmehr dem pensionierten Polizisten und IPA Mitglied Werner **Böhm** (Foto), der es weiter hegt und pflegt.



Präsident Martin **Hoffmann** traf Nikolay **Koshcheev** in Wien. Koshcheev ist Präsident der russischen IPA Region Kirov und hat mit seiner Familie Wien besucht.

„Ich habe die Gelegenheit genutzt und mit ihm das Wiener Filmfestival auf dem Rathausplatz besucht, wo wir neben österreichischen kulinarischen Spezialitäten auch Miles Davis mit Quincy Jones auf der Leinwand genossen“, erzählt Hoffmann.

Für ein Erinnerungsfoto blieb auch noch Zeit. Der Austausch von IPA-Wimpeln trägt mit dazu bei, dass dieses nette Treffen nicht in Vergessenheit gerät. Koshcheev ist übrigens ein treuer Gast der IPA-Skiwoche in Kärnten.



Ab Dezember bei deinem Funktionär

IPA APP Umfrage

Eine IPA APP ist in aller Munde. Bei den „Gimborn-Gesprächen“ haben sich junge IPA-Funktionäre schon einige Gedanken gemacht. Überlegt wird derzeit noch eine internationale Variante, sodass ein Wirrwarr, wie bei IPA-Homepages, im Vorfeld vermieden werden soll. Was tatsächlich draus wird, wird sich weisen.

Die IPA Deutsche Sektion hat bereits eine APP veröffentlicht und das Wettrennen um die beste Mitgliederinformation eröffnet.

Die IPA Österreichische Sektion hat vom 19. 05. 2017 - 05. 09. 2017 auf ipa.at eine Umfrage mit sieben Fragen veröffentlicht, um die Mitgliederbedürfnisse zu erfahren. Auf die Umfrage wurde 1.319 Mal zugegriffen; 116 IPA-Mitglieder entschlossen sich dann zu einer anonymen Teilnahme, die folgendes Ergebnis brachte, das natürlich in keiner Weise repräsentativ ist, weil die Teilnehmerzahl viel zu gering ist.



1. IPA-Mitglieder im In- oder Ausland schnell finden und kontaktieren für Treffen oder Couchsurfing.

93 mal JA

2. IPA-Häuser oder IPA-freundliche Betriebe buchen.

97 mal JA

3. Landkarte zum Finden der nächsten Verbindungsstelle/Landesgruppe.

96 mal JA

4. Veranstaltungskalender abrufen.

92 mal JA

5. Kurse, Seminare finden und buchen.

81 mal JA

6. Erinnerung an die Fälligkeit des Mitgliedsbeitrags.

74 mal JA

• **7. Anderes** (hier gab es die Möglichkeit, in einem freien Textfeld persönliche Ideen oder Wünsche zu deponieren; die Antworten sind hier unverändert abgebildet.)

- Zahlen des MG-Beitrags via paypal
 - Mitgliederchat
 - Dienstplan-Tool
 - Sicherheit ist wichtig. Nicht jeder muss diese App besuchen können.
 - verschiedene Links auf nützliche Infos, z.B. ADR-Gefahrenkennnummer, internationale und nationale Kennzeichen ... Wie im Jahreskalender z.B.
 - Nicht nur Landkarten von LG/VB sondern auch weitere Informationen (Links im www) dazu.
 - Da ich Sammler von IPA Abzeichen aus aller Welt bin, würde ich einen Menüpunkt in der App dafür sehr begrüßen.
 - Diese APP ist bestimmt sehr interessant, ich hoffe, sie kommt bald!
 - Möglichkeit um Kontakt zu IPA-freundlichen Dienststellen im Ausland aufzunehmen und "Termine" auszumachen
 - Erweiterte Funktionen für Funktionäre, wie zB Zahlungsrückstände einsehen.
 - Falls möglich, online-Abfrage von Mitgliedsnummern
 - Schnelle Kontaktmöglichkeit mit Servicestelle
 - einfache Möglichkeit Probleme zu deponieren
 - Notrufnummern der jeweiligen Länder, Übersicht über Polizeistationen in den jeweiligen Ländern (in der Nähe), das heißt eine APP mit GPS-Funktion.
 - Infos über Neuigkeiten (Shop, Mitglieder, Partnerfirmen, vielleicht auch Rechtliches).
 - perfekte Arbeit - allerdings sollte die Benutzeroberfläche vor allem für uns „ältere“ Semester etwas einfacher und eindeutiger zu handhaben sein :)
 - E-Mail Zugriff
 - Dienstaussweis digital in der App (Anmk: gemeint ist wahrscheinlich die IPA MSC)
- Für produktive Ideen ist immer noch Zeit. Ich freue mich über E-Mails mit dem Betreff IPA APP an homepage@ipa.at.
- Wenngleich eine APP keinen Clubabend ersetzen kann, ist sie vielleicht der erste Schritt, dorthin zu finden. Die IPA ist auf jeden Fall in Bewegung und am Puls der Zeit.

Klaus HERBERT, Pressereferent



Das U.S. Sheriff's Museum Austria

Text

„Seit 01. 01. 1997 versehe ich meinen Dienst als eingeteilte Beamtin auf der PI Kitzbühel. Schon von Kindheit an hatte ich ein Faible für das Land der unbegrenzten Möglichkeiten – den Vereinigten Staaten von Amerika. Im April 1997 setzte ich zum ersten Mal meinen Fuß auf amerikanischen Boden und wurde von da an in den Bann dieses unbeschreiblichen, kaum fassbaren Landes gezogen, mit all seinen unterschiedlichen Landschaften und Menschen“, schwärmt Barbara **Rietzler**.

„Ich hatte bis Anfang 2017 die Ehre mit Alfred **Hartl**, Obmann der IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel, meinen Dienst zu versehen. Nun darf er seine Pension in vollen Zügen genießen. Freddy fragte mich Anfang der 2000er Jahre, ob ich Interesse an U.S. Polizei-Ärmelabzeichen, sogenannten Patches, hätte. Nachdem er mir eine Handvoll dieser bunten Patches schenkte, wurde in mir eine Leidenschaft geweckt, die mich nie wieder los ließ.

Im Jahre 2005 schrieb ich meine ersten Briefe an diverse U.S. Polizei- und Sheriff's Ämter, mit der Bitte, mir doch ein Polizeiabzeichen zuzuschicken. Anfangs ohne System und aufs Geratewohl. Es funktionierte und man antwortete mir mit zahlreichen Patches. Nach einigen Jahren war mir klar, dass es sich auf Grund der hohen Anzahl der Dienststellen, mehr als schwierig gestalten würde, alle Polizeiabzeichen der U.S.A. zu sammeln. Daher fokussierte ich meine Sammelleidenschaft im Jahre 2009 auf U.S. Sheriff Abzeichen. Zu diesem Zwecke machte ich mir die Mühe, alle 3.080 U.S. Sheriffs-Ämter anzuschreiben; wiederum mit der altmodischen Art einen Brief zu schreiben. Mit einigen dieser amerikanischen Kollegen entwickelten sich langjährige Brieffreundschaften, die bis heute fortbestehen. Auch festigen wir unsere Freundschaften mit gegenseitigen Besuchen im jeweiligen Land“, erzählt Babs, wie sie von Freunden genannt wird.

„Meine amerikanischen Freunde ermöglichten mir auf meinen zahlreichen Aufenthalten einen sehr interessanten



Barbara Rietzler inmitten ihrer tausenden übersichtlich sortierten Exponate.

und einzigartigen Einblick in das amerikanische Polizeiwesen, welches nicht unterschiedlicher sein könnte. Auf unzähligen Streifenfahrten (ride alongs) durfte ich Einsätze hautnah miterleben und Erfahrungen machen, die mir bis dahin in meiner dienstlichen Laufbahn verborgen geblieben waren.

Im Jahr 2014 keimte in mir erstmals die Idee, ein eigenes Museum zu Ehren meiner U.S. Freunde/Kollegen zu gründen. Dieses Vorhaben konnten ich und meine amerikanischen Kollegen im Jahre 2015 mit dem „U.S. Sheriff's Museum Austria“ verwirklichen. Auch dürfen meine Kollegen der PI Kitzbühel mit ihren Ideen und Ausführungen nicht unerwähnt bleiben.

Im Juli dieses Jahres wurde der Verein „U.S. Sheriff's Museum Austria“ gegründet, um den zahlreichen Förderern des Museums eine gemeinsame Plattform zu bieten.

Das U.S. Sheriff's Museum Austria beinhaltet mehr als 12.000 U.S. Sheriff Patches sowie über 500 andere Sheriff-Exponate wie Uniformen, Brustabzeichen, Stoffab-

zeichen, Anstecker, Karten und Schilder von Wahlkampagnen, Handschellen, Schlagstöcke, Waffen, Autokennzeichen und andere Polizeiartikel aus dem



Wilden Westen, dem 20. Jahrhundert und der Gegenwart.

Das letzte Museumsprojekt, welches im Juni 2017 erfolgreich abgeschlossen werden konnte, war der Einbau einer Gefängniszelle nach amerikanischem Vorbild.“

Das **U.S. Sheriff's Museum Austria** kann nur nach vorheriger Terminvereinbarung besichtigt werden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene € 4,00 und für Kinder € 2,00 (bis 14 Jahre).

Das **U.S. Sheriff's Museum Austria** kann natürlich auch online besichtigt werden; unter anderen sind wir auch auf Facebook und Instagram vertreten. Museums-Website:

www.ussheriffsmuseumaustria.at

E-Mail:

ussheriffsmuseumaustria@gmx.at



Man kommt aus dem Staunen nicht raus. Akribisch sortiert und hinter Glas Hunderte von Ärmelabzeichen, so genannten Patches“.

Das **U.S. Sheriff's Museum Austria** freut sich über Sachspenden (Polizeiartikel aller Art und aus aller Welt) sowie über finanzielle Unterstützung, da das Museum keine staatlichen Förderungen erhält.

Adresse: U.S. Sheriff's Museum Austria. c/o Barbara Rietzler, Marktgasse 5. 6361 Hopfgarten im Brixental, Österreich

Bankverbindung Raika Hopfgarten i.Bt.:

Empfänger: U.S. Sheriff's Museum Austria

IBAN: AT 68 3624 5000 0006 4352 • BIC: RZTIAT2224 • Verwendungszweck: SPENDE



oben: zu den Raritäten gehört zweifellos die rosa Unterhose aus der Gefangenengarderobe des berühmten Sheriffs Joe Arpaio in Arizona.

rechts: die neueste Errungenschaft, eine Gefängniszelle mit Insassen in Originalkleidung.

links: Sammlung von Sheriffsternen.



Am Anfang stand ein Mord!

Ein Eifersuchtsmord zu Allerseele 2014 in Klagenfurt erwies sich als tragisches Schlüsselereignis. Ein Mann erschießt seinen Kontrahenten in Anwesenheit seiner Ex-Partnerin. Im Zuge der erforderlichen Schutzmaßnahmen, denn der Täter war zuerst flüchtig, kommt die Frau, um die es gegangen ist, zu einem Polizisten und entschuldigt sich für den Aufwand mit der Erklärung: „Wenn ich ihn zurückgenommen hätte, wäre das nicht passiert!“

Der Polizist war Rainer Tripolt, stv. Leiter des Assistenzbereiches der Kriminalprävention beim LKA Kärnten und langjähriges IPA-Mitglied.

Dieser Satz und diese Begegnung ließen ihn nicht mehr los, und es war die Initialzündung, privat eine Initiative für die opferschutzorientierte Täterarbeit zu gründen. Die Beratungsstelle „Man(n)agement“ richtet sich mit seiner opferschutzorientierten Täterarbeit an gewalttätige Männer ab dem 18. Lebensjahr, welche Mut für ein Leben ohne Gewalt machen will bzw. helfen soll, sich aus dem Gewaltkreislauf heraus zu entwickeln.

Vernetzung und Kooperation begünstigen den Erfolg!

Mit „Man(n)agement“ füllt Tripolt eine Lücke in der opferschutzorientierten Täterarbeit. Herkömmliche Männerberatungen umfassen ein viel breiteres Spektrum, und die Bewährungshilfe greift erst nach einer Verurteilung. „Die Männer kommen freiwillig“, betont Tripolt. Meist steht ein Telefonat am Beginn zu einem gewaltfreien Leben. Und oft hat Tripolt schon den Satz gehört: „So hat noch nie jemand mit mir geredet.“ Denn die Täter sehen das Problem und die Gefahr, dass sie durch ihr Verhalten ihre Partner, Familie und Freunde verlieren können. Doch auch sie sind in einem Teufelskreis gefangen.

Im Austausch mit den Kooperationspartnern, wie dem Gewaltschutzzentrum, den vier Frauenhäusern in Kärnten, der LPD Kärnten sowie anderen Opfer-schutzeinrichtungen, wird mit den Tätern gearbeitet, damit Frauen und Kinder von



Tripolt (3.v.l.) mit Besuchern der Eröffnungsfeier - Vorstand des BG Klagenfurt (Dr. Wilhelm Waldner) sowie Präventionskollegen (Andreas Tatschl, Wolfgang Kloiber, Tripolt, Dr. Waldner, Claus Kugerl, Günther Kazianka)

häuslicher Gewalt verschont bleiben.

„Der Polizei bleibt meist nur ein 14-tägiges Betretungsverbot als Mittel“, erzählt Tripolt, der Fortbildungsverantwortlicher in Sachen Kriminalprävention bei der Polizei ist, aus der Praxis. „Doch die Frau ist damit nicht am sicheren Terrain. In 14 Tagen verändert sich nichts.“ Wie massiv das Thema ist, zeigt ein Blick auf die Statistik: Jeden Tag wird in Kärnten ein Betretungsverbot gegenüber gewalttätigen Männern ausgesprochen.

„Gewalt ist erlernt – Gewalt kann daher verlernt werden!“

„Gewalt ist eine erlernte Ressource. Niemand kommt gewaltbereit zur Welt“, sagt Tripolt, der sich seit 20 Jahren intensiv mit dieser Thematik befasst. Mit dem Trainingsprogramm, Motivation und Disziplin können die Verhaltensmuster verändert werden. „Es braucht den Anstoß zur Verantwortungsübernahme“, erklärt Tripolt. In offen strukturierten Gruppen wird immer im Mann- und Frau-Duo mit den Männern gearbeitet. Zum multiprofessionellen Expertenteam der Beratungsstelle gehören Juristen, Psychologen, Sozialpädagogen, Gewaltberater und weitere Professionisten. Er selbst hat im zweiten Bildungsweg die Studien für Erziehungs- und Bildungswissenschaft sowie für Sozial- und Integrationspädagogik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt abgeschlossen.

„Jeder einzelne Mann, dem wir helfen können ist ein Gewinn“, sagt Tripolt. Er ist überzeugt: „Wir müssen erst ´richtige´ Männer werden – nämlich: empathisch, feinfühlig und mit der Courage, für betroffene Männer Vorbilder ohne Gewalt zu sein!“

Bereits im November 2015 erlangte Tripolt für die Konzeption den Gesundheitspreis (2. Platz) der Landeshauptstadt Klagenfurt. Im April 2017 wurde er unter anderem für dieses Engagement als „Polizist des Jahres“ (2016) seitens der LPD Kärnten geehrt.

Die IPA Österreich gratuliert ganz herzlich! Rainer Tripolt hat auch schon bei Seminaren der IPAkademie referiert.



Der Gesundheitspreis (2. Platz) für die Idee bzw. Konzeption von „Man(n)agement“

Zum int. Motorradtreffen der LG Salzburg in Lofer (29. 06. - 02. 07. 2017) sind Gerhard **Markut** und Peter **Handl** von der VB Unterkärnten angereist. Sie freuten sich über die von Hubert **Roht** ausgezeichnet organisierte Veranstaltung. Peter Handl wurde im Zuge einer Feier, er ist 76-jährig, als einer der ältesten Teilnehmer geehrt.

Die 20. „European- BIKE- Week“ brachte viele Motorradfans in die Region um den Faaker See bei Villach. Unsere Kollegen der Polizei hatten alle Hände voll zu tun, um den geordneten Ablauf der „Harley- Jubiläumsveranstaltung“ zu gewährleisten. Das Wetter hat zwar nicht immer mitgespielt, aber zur Parade gab es Sonnenschein.

Die IPA -Verbindungsgstelle Oberkärnten lädt vom 30. 11. bis 02. 12. 2017 zur Fahrt zum Christkindlesmarkt nach Nürnberg ein. Die Ausschreibung finden sie auf www.ipa-ktn.at. Dort finden sie auch viele weitere Infos zu Aktivitäten und weiteren geplanten Veranstaltungen der LG Kärnten und ihrer Verbindungsstellen.

Geschichtsbewältigung und romantische Kulturreise im Alpe - Adria - Raum

Villach: Am 12. 08. 2017 veranstaltete die VB eine „Fahrt ins Blaue“, die uns in das wildromantische Soca-Tal führte und an der 55 Personen teilnahmen. So schön das gesamte Gebiet mit seinen türkisfarbenen Gewässern, seinen schroffen Berghängen und versteckten Seitentälern auch ist, so schrecklich wurde uns die Geschichte dieses ca. 90 km langen Tales dargeboten. Eine deutschsprachige Reiseleiterin begleitete uns ab dem Predil-Pass und erzählte über das schwierige Leben in diesem Tal, über die Naturkatastrophen (Erdbeben, Erdrutsche, Murenabgänge), über die Esskultur und die unterschiedlichen Dialekte, die sich vom Schrift-Slowenischen unterscheiden. Bei einem Besuch im Museum in Kobarit (Karfreit, Caporetto) wurden wir mit dem Leid der im I. Weltkrieg ent-

lang der Frontlinie eingesetzten Soldaten konfrontiert. Nach einer einleitenden Information durch unsere Reiseleiterin präsentierten uns ein junger deutscher Offizier und ein Offizier des slowenischen Militärs die Strategie der sogenannten „Isonzo-Schlachten“, deren Bilanz kaum vorstellbar ist. Nach 29-monatigem Stellungskrieg erfolgte am 24. Oktober 1917 die Offensive durch das österreichisch-ungarische k. u. k. Heer, die als 12. und letzte Isonzo-Schlacht bezeichnet wird. Die Stellungen der Italiener wurden durchbrochen und der Krieg verlagerte sich in Richtung Westen, in das Gebiet um die Piave. Alleine während dieser letzten Schlacht, die 2 1/2 Tage dauerte, fielen insgesamt an die 80.000 Soldaten, und

es gab ca. 120.000 Verletzte. Nach diesem traurigen Abschnitt der gemeinsamen Geschichte ging es weiter Richtung Süden, in die Ortschaft „Most na soci“, wo wir auf der Soca während einer Bootsfahrt unser Mittagessen einnahmen. Der Kapitän des Schiffes wusste über die sagenhafte Entstehung dieses Fluss-Abschnitts zu berichten. Auf der Heimreise über das italienische Collio Gebiet, wurden wir in der Nähe von Cividale beim Weingut Scarbolo von unseren IPA Freunden aus Monfalcone, der Vizepräsidentin Susanna **Devetag**, Sekretär Giorgio **Poto**, Schatzmeister Ivan **Nimis**, dem Sommelier Luis **Tortolotto** und einigen IPA-Kollegen empfangen und verköstigt.

Drabosenig /Sallinger



Im Museum in Kobarit



Aufwartung für die Sternfahrt!

Sternfahrt der IPA Vicenza nach Budapest mit Zwischenstopp in Kärnten

Vom 04. - 09. September 2017 veranstaltete der Motorradclub „Laverda Corse“ der IPA Vicenza die 2. Historische Sternfahrt von Vicenza nach Budapest und zurück nach Vicenza.

Auf dieser Fahrt machten am ersten Tag 30 historische Motorräder beim PKZ Thörl-Maglern Halt und wurden von der Sekretärin der LG Kärnten, Viola **Trettenbrein** und dem VBL der IPA Villach, Helmut **Sallinger** mit seinem Team willkommen geheißen. Bei der offiziellen

Begrüßung tauschten beide Seiten Gastgeschenke aus.

Die Verantwortlichen der IPA Vicenza, Herr **Gaudenzio** und Herr **Berdin**, freuten sich über den freundschaftlichen Empfang und wollen die Sternfahrt auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Diese Sternfahrt ist die einzige internationale der IPA Italien, die über die Grenzen hinweg führt; alle anderen finden lediglich auf nationalem Territorium statt.

Im Anschluss lud die VB Villach alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ins PKZ Thörl-Maglern.

Nach diesem Zwischenstopp führte die Sternfahrt zum Abendessen und zur Übernachtung ins Hotel „Globo Plaza“ nach in Villach.

Die Sternfahrt verlief ohne Unfälle und in guter Atmosphäre. Die IPA Villach und die LG Kärnten freuen sich mit den Veranstaltern auf das Treffen im nächsten Jahr.

Trettenbrein/Sallinger

Krems/Wachau-Horn-Zwettl: Der 5. IPA Tanzabend findet am 21. Oktober um 19:00 Uhr in der Tanzschule Caterino in 3512 Mautern, Austraße 3, statt. Unterrichtet werden die Grundfiguren der gebräuchlichsten Gesellschaftstänze, wobei der Spaßfaktor im Vordergrund steht. Der Workshop ist kostenlos.



„Unser Spanferkelessen war wieder ein voller Erfolg. Leider war unser erstes 50-jähriges Mitglied „Django“ Alfred **Rupf** verhindert. Wir bedanken uns auf diesem Weg neuerlich für seine langjährige Mitgliedschaft“, so VBL Franz **Weismayr**. Zahlreiche Ehrungen wurden durchgeführt; mit dabei die Bürgermeisterin von Schwechat sowie LGO Willi **Elian** (Mitte).

St. Pölten-Stadt: Der Herbst beginnt und auch mit den Vereinsabenden geht es weiter.

Die weiteren Termine sind 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember. Diese finden im Vereinslokal der Stockschützen Harland statt und beginnen ca. um 16:00 Uhr.

Im September wurde MMag. Konrad **Kogler** als neuer Landespolizeidirektor für Niederösterreich eingeführt. Der bisherige Generaldirektor für die Öffentliche Sicherheit ist seit 20 Jahren IPA Mitglied. Wir freuen uns mit ihm über seine dienstliche Veränderung und wünschen ihm mit seinen neuen Aufgaben alles Gute!



Von links: Wolfgang **Graf**, Erwin **Gindler** und Martin **Hoffmann** übergaben an Sophie **Reiterer**, im Beisein von Bernd **Schick**, Irene **Reiterer**, LGO Wilibald **Elian** und Anita **Tiefenbach** einen Scheck in der Höhe von € 4.000. Aufgrund des plötzlichen Todes ihres Ehegatten entstand eine Notsituation.

Spendenübergabe nach dem IPA Ball

Baden-Mödling: Alle legten zusammen und so konnte eine Spende von € 3.500 (€ 1.500 VB Baden-Mödling, je € 1.000 kamen von der Landesgruppe und der Österreichischen Sektion) an die Witwe von Beznsp Reini **Leuteritz** der PI Baden, der



LG Obmann Willi **Elian**, die Witwe Sonja **Leuteritz** mit den beiden Mädels, die je einen Polizeibären erhielten, dahinter Schriftführer Stefan **Heinz** und VBL Rudi **Eberhardt**.

im Alter von nur 44 Jahren plötzlich verstorben ist, übergeben werden. Leuteritz hatte sich mit seiner Gattin und für seine zwei Töchter ein Eigenheim in Bad Sauerbrunn errichtet. Die Witwe war von einem Tag auf den anderen mit ihren Kindern allein. Um den finanziellen Ausfall etwas abzumildern, wurde der Beschluss gefasst, die Familie des langjährigen IPA-Mitglieds einmalig zu unterstützen.



VBL Rudi **Eberhardt** organisierte eine Führung bei der Cobra in Wr. Neustadt. Gekonnt führte er durch das Programm. Zahlreiche IPA Mitglieder waren begeistert. Spektakulär war auch die Landung des Einsatzhubschraubers. Für die Kids, wie Leon und Julian, stand nach diesem Vormittag fest „Wir gehen auch zur Cobra“.

Melden Sie Ihr Kind bis zum Alter von acht Jahren zur Nikolausfeier am 06.12.2015, 16:00 Uhr, in den Räumlichkeiten des Polizeirestaurants der LPD Salzburg, Alpenstraße 90, bis spätestens 30. November an.
Telefon: 0662 648604 oder E-Mail: salzburg@ipa.at

Termin vormerken! Der heurige Weihnachts-Stammtisch findet am 12.12.2017 um 17:00 Uhr im Brauhaus Fürbergs statt. Wieder wird unser Gründungsobmann Karl **Ulamec** den Abend mit einem seiner interessanten Videovorträge über seine Fernreisen beleuchten.

Werte Mitglieder der LG Salzburg! Bitte beachten Sie die Beilage in dieser Zeitschrift. Sollten Sie Interesse an einem Einziehungsauftrag für Ihren Mitgliedsbeitrag haben, senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular an die Landesgruppe Salzburg.

„Gaudi-Schießen“ der IPA VB-BGL in Freilassing



v.l.n.r. Anna Philippi (BGL), Willi Prommersberger, Friederike Frahamer

Immer dabei – unsere Friederike **Frahamer** – so auch beim Schießen mit Kleinkalibergewehren am Schießstand in Freilassing. In der Mannschaftswertung errang sie mit Anna **Philippi** (BGL) den zweiten Platz, hinter Sonja

Hübner und Hannelore **Hartenstein** (beide BGL). Den dritten Platz belegten Jürgen **Luckner** (BGL) und Hubert **Roth** (S). Platz eins der Einzelwertung ging an Salzburg. Anna-Maria **Rainer** übernahm die Führung mit 83 Ringen, vor Manfred **Katterl** (S) mit 80 **Ringe** und Sonja Hübner (BGL) mit 79 Ringe. Auf den weiteren Plätzen (bis Platz 10) fanden sich in folgender Reihenfolge wieder: Jürgen Luckner (BGL), Friederike **Frahamer**, Georg **Fernsebner** (S), Anna Philippi (BGL), Monika **Rosenzweig** (S), Herbert **Rosenzweig** (S) und Reinhard **Löwe** (BGL). Viel Beifall gab es für eine der jungen Schützinnen, die am Wochenen-

de in München deutsche Meisterin mit ihrer Mannschaft wurde, hier aber im Rahmen der Gastgeberschaft als Standaufsicht agierte. 26 Teilnehmer folgten der freundlichen Einladung von Willi **Prommersberger**, der die Veranstaltung ausrichtete und den Abend mit viel Witz gelungen moderierte.



Alle Wege führen nach Rom

Im Dienst Zivilstreifen-Motorradfahrer und Mitveranstalter des nun zum zweiten Mal abgehaltenen internationalen Motorradtrainings von Blaulicht-Organisationen (heuer nahmen 62 Teilnehmer aus Deutschland, Ungarn, Tschechien, Luxemburg, Italien und Österreich teil) lässt es Peter **Mühlbacher** privat etwas ruhiger angehen. Um sich zu erholen hat er es sich zum Vorsatz ge-

macht, Pilgerwege zu bewandern – von Rimini nach Rom. Wie er Italien über die Pilgerwege Via di Roma, Cammino di Assisi und Cammino di Francesco kennengelernt hat, erzählt er auf der Homepage der LG Salzburg, www.salzburg.ipa.at.

Auch über den abgebildeten QR-Code finden Sie zu seiner Erzählung.



Peter Mühlbacher vereinnahmt Italien



Die begehrten IPA-Kennzeichenhalter für Pkw und Motorräder im österreichischen Schildermaß sind wieder in ausreichender Anzahl vorhanden. Anfragen/Bestellungen über die Kontaktschaltfläche unserer Homepage www.salzburg.ipa.at oder per E-Mail direkt an salzburg@ipa.at

Vorschau der VB Bruck/Mur-Mürz-zuschlag: IPA Preisschnapsen am 16. 11. 2017 ab 16:00 Uhr im Gasthaus Pichler in Oberaich. Das Internationale Treffen in Bruck und Umgebung mit IPA Ball in Krieglach, findet von 25. 01. - 28. 01. 2018 statt. Voranmeldungen erforderlich! Details in Kürze auf www.ipa-bruck.at

Das traditionelle IPA-Schießen der VB Leoben wurde nun für den 12. 10. bis 13. 10. 2017 in der Raumschießanlage des Polizeikommissariates Leoben fixiert. Nenngeld € 25,- (Schießmaterial, Zielwasser, 1 Essen und Getränk). Details zu den Regeln und Anmeldungsmodalitäten finden Sie auf www.leoben.stmk.ipa.at

Die VB Graz lädt herzlichst zum Jahresausklang mit Infoabend am 24. 11. 2017 ab 17:00 Uhr in die Buschenschank Wastl (Fam. Pölzer), Wenisbucherstraße 115, 8044 Graz Mariatrost ein. Für Speis' und Trank ist gesorgt. Anmeldungen bitte bis 20. 11. 2017 beim zuständigen Betreuer oder per Mail an graz.stmk@ipa.at erbeten.

Sternfahrt „2. Raid Storico Vicenza – Budapest – Vicenza“



Die IPA Landesgruppe 5 Veneto unter der Patronanz der IPA Italien veranstaltete im September ihre 2. Sternfahrt mit 40 historischen Motorrädern und Begleitfahrzeugen von Vicenza über Villach und Graz nach Bruneck. Am 08.09.2017, in den frühen Morgenstunden, beehrten uns die Biker im Bereich Graz sowie Graz-Umgebung. IPA Graz und GU haben – trotz der sehr kurzen Vorbereitungsphase – toll kooperiert.

Die Grazer konnten in letzter Minute eine Eskortierung organisieren, Ernst **Schausinger** mit den IPA Bikern eskortierte zusätzlich privat! Die beiden VBL, Dieter **Teichtmeister** und Ernst **Rammel** haben so ziemlich alle Hebel in Bewegung gesetzt und auch noch tatkräftigst selbst bei der Betreuung mit angepackt ... SERVO PERAMIKECO



Bilder: © Teichtmeister

18. Polizeiwallfahrt in Ludbreg/Kroatien

Polizeiseelsorger Mag. Peter **Weberhofer** und Beirat Gebhard **Harmath** von der LG Steiermark nahmen am 01.09.2017 an der 18. Wallfahrt in Ludbreg/Kroatien teil. Während unser Seelsorger gemeinsam mit den örtlichen Würdenträgern die Messe zelebrieren durfte, präsentierte „Harmi“ die Fahne der LG Steiermark stolz neben IPA

Delegationen aus ganz Kroatien und Ungarn.



© Habek Siniša

Herbstausflug zur Burg



Bild: © IPA Graz 2011

Die VB Graz lädt am 21.10.2017 alle IPA Freunde nach Friesach/Kärnten zu einer Zeitreise ins Mittelalter ein. Bei der Besichtigung der Burgbaustelle Friesach gibt's Einblicke in eine vergangene Welt. Gearbeitet wird mit alten Handwerksmethoden, ohne moderne Hilfsmittel udgl., nur mit Menschen- und Tierkraft und natürlichen Baustoffen. Im Anschluss werden wir uns ganz im Mittel-

terstil fürstlich bei einem Ritteressen, mit mittelalterlichen Showeinlagen und „trinket, soviel ihr wollet“ laben. Anmeldung und Details bei Alois **Losinschek** unter alois.losinschek@ipa.at oder unter +43 664 73650398! Alle Details finden Sie auf graz.stmk.ipa.at

Einladung der VB Murtal zur Lesung „Rotfeld“

Johann **Tafner**, pensionierter Kriminalbeamter, ist in der Region Murtal seit zwei Jahrzehnten auch als Schauspieler und Schriftsteller bekannt. Seinen Krimi „ROTFFELD“ und andere seiner Werke präsentiert er uns am 20.10.2017, um 20:00 Uhr, im Gasthaus Stocker in 8755 St. Peter ob Judenburg, Furth, in Form einer szenischen Lesung mit musikalischer Umrahmung. Voranmeldung bitte bei Sandra **Muhrer** (0664 / 1576622) oder Bernhard **Schreilechner** (0664 / 75082770).

21.10.17 Herbstausflug IPA Graz
08.11.17 ipa TREFFpunkt GRAZ
24.11.17 Jahresausklang Graz
06.12.17 ipa TREFFpunkt Graz mit Glühwein & Punsch
12.-13.10.17 IPA Schießen Leoben
16.11.17 IPA Schnapsen BM/MZ
25.-28.01.18 Int. Treffen und Ball BM/MZ

„Die Jungen“ der IPA Tirol waren sportlich unterwegs. Einmal trafen sie sich beim Rafting und einmal beim Canyoning. Die Begeisterung war jedes Mal groß. Details sind auf <http://tirol.ipa.at> zu finden.

Aufgrund dienstlicher und persönlicher Auslastung ist ein Weiterbestehen der Jungen derzeit nicht gesichert.

Herbstprogramm des IPA-Chors

Der einzige IPA-Chor der Welt hat für den Herbst 2017 wieder einiges geplant. Es ist natürlich eine besondere Freude, wenn viele IPA-Mitglieder an den Veranstaltungen teilnehmen. Obmann Reinhard **Wieser** und die Chormitglieder freuen sich!

01. 10. - Messgestaltung und Mitwirkung beim runden Geburtstag des Obmannes Reinhard Wieser.

21. 10. - Mitwirkung beim Herbstkonzert des MGV Rietz im Gemeindesaal von Rietz mit Begleitung von Alexandra Berger an der Harfe (Tochter eines IPA-Mitgliedes).

02. 12. - XVII. Tiroler IPA-Advent in der Trofana in Mils bei Imst.

17. 12. - (vermutlicher Termin) Mitwirkung und Gestaltung der Weihnachtsfeier der Seniorenvereine von Haiming im Oberlandsaal von Haiming.

Mit US-Gästen in Rosenheim



Unser IPA-Freund Bob **Hugel** (vorne links) aus New York besuchte kürzlich mit seiner Jutta die Chiemseeregion. Landesgruppensekretär Walter **Schlauer** organisierte mit der IPA Rosenheim ein Treffen für die US-Freunde am Polizeipräsidium Rosenheim. Auch einige .SIAK-Kollegen waren mit von der Partie. So kamen Bob und Jutta in den Genuss eines Erfahrungsaustauschs und einer kleiner Besichtigung.

Unser Ehrenobmann Reinhard Moser wurde vom Land Tirol für seine besonderen Verdienste um die Sicherheit im Bundesland mit der „Verdienstmedaille des Landes Tirol“ ausgezeichnet. Wir freuen uns mit ihm und gratulieren ihm herzlich. Diese Auszeichnung wird jährlich an 192 Tiroler, 144 Nordtiroler und 48 Südtiroler, vergeben.

Sage und schreibe 72 Mitglieder und Angehörige der IPA Wörgl-Kufstein-Kitzbühel besuchten Ende August das Rosenheimer Herbstfest. Wetter und Stimmung passten. Es war ein gemütlicher Ausflug, gerade recht, um einmal ein paar Stunden abzuschalten und mit Freunden auf neue Gedanken zu kommen. „Gefällt mir“.

IPA Fly In in Osttirol



Kürzlich besuchte der Obmann der IPA Aalen, Hermann **Uhl**, sein Sekretär Roland **Lutz** sowie Hermann **Mayer** die IPA Lienz in Osttirol. Sie kamen für einen Tag mit einem Sportflieger und landeten am Flugplatz in Nikolsdorf. Gemeinsam besprachen sie mit dem Lienzer VBL Eduard **Reinisch** das Programm für nächstes Jahr.

Es ist geplant, in der Zeit vom 22. - 24. Juni 2018 das IPA FLY IN, ein Treffen von IPA Mitgliedern aus ganz Europa, welche Mitglied in einem Fliegerclub sind, zu veranstalten. Diese reisen natürlich mit dem Flugzeug an.

Es werden ca 30 Personen und ebenso viele Sportmaschinen erwartet. Am ersten Tag kommt es zu einem kleinen Fest direkt am Flugplatz, am nächsten Tag müssen die Teilnehmer Aufgaben mit ihren Fliegern erledigen, und am Abend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit der VB Lienz und IPA-Freunden aus der Umgebung. Am dritten Tag ist dann Abreise. Österreich war schon einmal Ziel der IPA-Piloten, und zwar 1996 Graz in der Steiermark.

Die IPA Landesgruppe Tirol veranstaltet am 02. 12. 2017 den XVII. Tiroler IPA-Advent, die größte Adventveranstaltung der IPA im Alpenraum. Cheforganisator Reinhard **Wieser** hat auch dieses Jahr wieder ein buntes vorweihnachtliches Programm zusammengestellt. Wir freuen uns auf euch in der Trofana Raststätte Mils an der A12 im Milser Stadl. Alle Details rechtzeitig auf <http://tirol.ipa.at>.

Anmeldung unbedingt erforderlich an reinhard.wieser@ipa.at.



Spezialisten im BM.I.: Das EKO Cobra/DSE führte vor einigen Tagen gemeinsam mit ausländischen Polizei-Spezialeinheiten aus Deutschland, Ungarn, Slowenien und der Slowakei eine gelungene Antiterrorübung auf der Donau durch. Die LG Wien wünscht weiterhin sicheres Heimkommen.

Unser Landesgruppenobmann Franz **Skant** wurde in den Kreis der 60er aufgenommen. In den Sommermonaten konnte der LGO beim Wellness Kraft tanken und danach im Kreis der IPA Vorstandsmitglieder sowie mit IPA-Jubiläumstorte, sein Jubiläum feiern.

Neue Generaldirektorin für die öffentliche Sicherheit. Als erste Frau in diesem Amt wurde Mag. Dr. Michaela **Kardeis** bestellt. Kardeis war davor jahrelang Vizepolizeipräsidentin in der Landespolizeidirektion Wien im Geschäftsbereich B. Die Landesgruppe wünscht weiterhin alles Gute!

IPA Wien beim Wiener Ferienspiel der Polizei



Leiter der LVA MR Takacs Msc BA MA und DHE Kdt Obstlt König BA beim IPA Stand



Das Ferienspiel wird traditionsgemäß an vier Standorten bei der LPD Wien durchgeführt. Der IPA Landesgruppenvorstand hat sich heuer für die Teilnahme bei der Diensthundeeinheit in der Abteilung für Sondereinheiten entschieden. Die Anzahl der Informationsszelte erhöht sich dabei jedes Jahr. In mehreren Zelten wurden Aufgaben und Ausrüstung der Wr. Polizei vorgestellt. Wir nutzen die Gelegenheit den IPA Gedanken vorzustellen und die bereits bei vielen Besuchern bekannten IPA Sicherheitsbroschüren sowie speziell für die Kinder Malbücher, Luftballons und Jojos zu verteilen. Die Leiterin der Pressestelle, Oberrätin Daniela **Tunst**, MA besuchte die Stände, ebenso der Leiter der ASE DHE Obstlt Rudolf **König** BA. Als weiteren Gast konnten wir den Leiter der LVA, MR Michael **Takacs** Msc BA MA, beim IPA Zelt begrüßen. Der Andrang vor dem Zelt war sehr groß, als es zu regnen begann, dann auch im Zelt. Die stabile Konstruktion hat die Wassermassen, die kurzfristig und ohne Vorwarnung fielen, getragen. Die Veranstaltung nahm dann ein rasches Ende.



Die Leiterin der Pressestelle Tunst beim IPA Zelt



IPA Klublokal – Sommerferien

Auch heuer wurden die Sommermonate genutzt, um anstehende Arbeiten durchführen zu können – diesmal aber ohne Wasserschaden. Sekretär Michael **Güttner** hat einen Beamer festmon-

tiert und so verkabelt, dass ein Laptop ohne Aufwand angeschlossen werden kann. Die alte Präsentationsleinwand wurde versetzt und motorisiert. Der neu im Vorstand mitarbeitende Ha-

rald **Frais** hat sich um die Tonanlage gesorgt. Grundsätzlich haben wir dadurch die Möglichkeit Schulungen und Vorträge jeder Art optimal durchführen zu können.

Mehr Information gibt es natürlich auf wien.ipa.at oder im Klublokal. Wir treffen uns donnerstags von 17:00–21:00 Uhr im Klublokal 16., Redtenbachergasse 22–32/8/16, Telefon: 01-484 0892 oder auf www.wien.ipa.at (FAX +43 (0)810 9554 179 304)